

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1904

181 (19.5.1904) II. Beilage

II. Beilage zu Nr. 181 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 19. Mai 1904.

Zentral-Güterrechts-Register für das Grossherzogtum Baden.

Achern. R.290. Güterrechtsregister Band I Seite 269. **Peter, Hermann,** Bäcker zu Densbach, und **Eise geb. Schmitt.** Vertrag vom 12. April 1904 Errungenschaftsgemeinschaft des V.G.B. 2. Seite 270. **Bürl, Otto,** Bäcker zu Nenzen und **Berta geb. Krieg.** Vertrag vom 23. April 1904 Errungenschaftsgemeinschaft des V.G.B. 3. Seite 271. **Schmer, Josef,** Landwirt zu Nenzen und **Maria Theresia geb. Algeier.** Vertrag vom 23. April 1904 Errungenschaftsgemeinschaft des V.G.B. 4. Seite 272. **Haas, Daniel,** Kaufmann und **Landwirt zu Nenzenbach und Theresia geb. Dittler.** Vertrag vom 30. April 1904 Errungenschaftsgemeinschaft des V.G.B. 5. Seite 273. **Bartholomä, Philipp,** Verwaltungsbeamter zu Illenau und **Christine Karoline geb. Zetter.** Vertrag vom 3. Mai 1904. Errungenschaftsgemeinschaft des V.G.B. Achern, den 11. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Adelsheim. R.315. In das Güterrechtsregister dahier Band I wurde heute eingetragen: Seite 154: **Blum, Ernst,** Landwirt in Sennfeld und dessen Ehefrau, **Sophie geb. Gramlich.** Nr. 1. Durch Ehevertrag vom 4. Mai 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart. Adelsheim, den 16. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Baden. R.320. Nr. 13 050. Zum Güterrechtsregister Band I wurde heute eingetragen: 1. Seite 353: **Karl Mingram,** Ehegattinänder zu Balg, und **Margarete geb. Schloffer.** Durch Ehevertrag vom 7. April 1904 wurde die allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. V.G.B. festgesetzt. 2. Seite 354: **Leo Prag,** Kaufmann in Döschweuren, und **Betty geb. Stern.** Durch Ehevertrag vom 8. April 1904 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. festgesetzt. 3. Seite 355: **Franz Jung,** Zimmermann in Daueneberstein und **Sofie geb. Gantner.** Durch Ehevertrag vom 9. April 1904 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. V.G.B. festgesetzt. Baden, den 9. Mai 1904. Großh. Amtsgericht I.

Bonnorf. R.200. In das Güterrechtsregister Band I wurde heute unter D.3. 106 eingetragen: **Doll, Karl,** Hauslehrer in Ratzenberg und **Anna Kfz.** Durch Vertrag vom 11. April 1904 wurde als eheliches Güterrecht die Errungenschaftsgemeinschaft nach § 1519 ff. V.G.B. vereinbart. Bonnorf, den 7. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Borberg. R.176. Nr. 4113. In das Güterrechtsregister Band I Seite 188 wurde eingetragen: **August Gärtner,** Landwirt in Sommerdorf und **Margaretha Kempf von Mebsau.** Nr. 1. Laut Ehevertrag vom 9. April 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft bestimmt. Borberg, den 8. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Borberg. R.177. Nr. 4112. In das Güterrechtsregister Band I Seite 189 wurde eingetragen: **Gregor Frank,** Landwirt, und **Maria Theresia geb. von Pfamstadt.** Nr. 1. Laut Ehevertrag vom 29. April 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft bestimmt. Borberg, den 8. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Bretten. R.291. In das Güterrechtsregister Band I Seite 92 wurde heute eingetragen: **Kunzi, Jakob Friedrich,** Weber in Nenzen und **Luisa Karoline geborene Wahn.** Im Ehevertrag vom 10. Mai 1904 haben die Eheleute die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart. Bretten, den 14. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Bühl. R.229. Nr. 8389. Zum diesseitigen Güterrechtsregister Band I wurde eingetragen: **Unter 6. Mai 1904, Seite 413: Karl Heidt,** Sesselmacher in Neusatz und **Rosa geborene Kiehle.** Laut Ehevertrag vom 26. März 1904 wurde unter Aufhebung des bisherigen gesetzlichen Güterstandes der Verwaltungsgemeinschaft die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart mit Rückwirkung auf den Tag der Eheschließung, das ist 18. Juni 1901. Seite 414: **Rudolph, Karl,** Landwirt in Sassenbach und **Theresia geb. Schmitt,** Witwe des Kaufmanns **Simon Kohler.** Durch Ehevertrag vom 28. April 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart. Unter 9. Mai 1904, Seite 415: **Höh, Dionys,** Fuhrmann in Bühl und **Anna geb. Gutmann.** Durch Ehevertrag vom 18. April 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart. Seite 416: **Seiler, Karl,** Gutmacher in Lauf, und **Sophie geb. Seiler.** Durch Ehevertrag vom 29. April 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart. Bühl, den 13. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Breisach. R.322. Nr. 5244. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 90 Nr. 89 wurde heute eingetragen: **Häfler, Ernst,** Oekonom in Königsschaffhausen, und **Emma geb. Jenne.** Mit Vertrag vom 6. Mai 1904 haben die Eheleute Errungenschaftsgemeinschaft nach § 1519 ff. V.G.B. vereinbart. Das von der Frau eingebrachte Vermögen wird als Vorbehaltsgut erklärt. Breisach, den 13. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Donaueshingen. R.252. Nr. 7885. In das Güterrechtsregister Band I Seite 135 eingetragen: **Scheer, Sebastian,** Landwirt in Nieddshingen und **Franziska geb. Schöndienst.** Durch Vertrag vom 19. April 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart. Die von der Ehefrau eingebrachten Grundstücke und Fahrnisse im Werte von 400 Mark sind für Vorbehaltsgut erklärt. Donaueshingen, den 13. Mai 1904. Großh. Amtsgericht I.

Durlach. R.311. Güterrechtsregister. Eingetragen: **Beder, Karl Ludwig,** Küfer in Langensteinbach und **Karoline geb. Udele.** Durch Vertrag vom 5. Mai 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Durlach, den 9. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Eberbach. R.193. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: 1. **Sigmund, Theodor,** Kaufmann zu Eberbach und **Karoline geborene Werle.** Durch Ehevertrag vom 20. April 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Dabei wurden die im Ehevertrag näher bezeichneten Gegenstände für Vorbehaltsgut der Frau erklärt. 2. **Hand, Karl Hermann,** Schiffbauer zu Eberbach, und **Margarethe Babette geborene Freier.** Durch Ehevertrag vom 13. April 1904 ist Gütertrennung vereinbart. Eberbach, den 9. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Eberbach. R.251. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: **Gallion, Ludwig Wilhelm,** Landwirt zu Unterschwarzwald und **Maria geborene Müller.** Durch Ehevertrag vom 5. Mai 1904 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Eberbach, den 13. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Eberbach. R.217. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: **Eder, Ferdinand,** Geiger, zu Pleitersbach und **Anna geborene Emmerich.** Durch Ehevertrag vom 20. April 1904 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Eberbach, den 11. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Eberbach. R.313. In das Güterrechtsregister wurde eingetragen: **Kappes, Friedrich,** Steinbauer zu Eberbach und **Maria Elisabetha geb. Raab.** Durch Ehevertrag vom 11. Mai 1904 wurde allgemeine Gütergemeinschaft vereinbart. Eberbach, den 16. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Freiburg. R.292. In das Güterrechtsregister Band II wurde eingetragen: **Straßer, Michael,** Kaufmann in Freiburg, und **Marie Harßer geb. Sulz.** Durch Vertrag vom 9. Mai 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. des V.G.B. vereinbart. D.-3. 243. **Sessel, Karl Eduard,** Malermeister in Freiburg, und **Pauline Amalie geb. Seegner.** Durch Vertrag vom 29. April 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des V.G.B. vereinbart. Das Einbringen der Ehefrau, bestehend in Fahrnissteuer und Sparfahrgut, wurde als deren Vorbehaltsgut erklärt. Freiburg, den 11. Mai 1904. Großh. Amtsgericht III.

Gengenbach. R.202. In das Güterrechtsregister Band I Seite 190 wurde eingetragen: **Franz Wilhelm Böhler,** Wirt in Gengenbach und **Marihilde geb. Hfl.** Durch Ehevertrag vom 30. April 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Gengenbach, den 10. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Gengenbach. R.319. In das Güterrechtsregister Band I Seite 191 wurde eingetragen: **Adolf Ebert,** Buchbinder in Gengenbach und **Frieda geb. Steinbrunn.** Durch Ehevertrag vom 9. Mai 1904 ist Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Das in § 2 des Ehevertrags näher beschriebene Einbringen der Ehefrau im Werte von 8500 M., sowie alles dasjenige, was sie künftig durch Erbschaft, Schenkung oder sonstige unentgeltliche Titel erwerben wird, ist als Vorbehaltsgut derselben erklärt. Gengenbach, den 16. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. R.302. Nr. 5477. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 156 wurde heute eingetragen: **Schwan, Valentin,** Zimmermann in Hörden und **Karoline geborene Wigemann.** Durch Ehevertrag vom 3. Mai 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart. Gernsbach, den 7. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Gernsbach. R.303. Nr. 5476. In das diesseitige Güterrechtsregister Band I Seite 157 wurde heute eingetragen: **Mahner, Wilhelm,** Steinhauer in Hörden und **Ernesine geb. Mahner.** Durch Ehevertrag vom 3. Mai 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart. Gernsbach, den 7. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Heidelberg. R.328. Eingetragen wurde: 1. Am 23. April 1904 zu Band II Seite 259: **Vrauch, Georg jun.,** Glaser in Heidelberg und **Karolina geb. Berner.** Durch Ehevertrag vom 8. April 1904 ist die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrags hzw. in dem dem Ehevertrag angefügten Verzeichnisse näher beschriebene Verbringen der Ehefrau als deren Vorbehaltsgut erklärt. 2. Am 30. April 1904 zu Band II Seite 260: **Hieser, Georg Jakob,** Wädrmeister in Kirchheim und **Katharina geb. Grimm.** Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 22. April 1904 die Errungenschaftsgemeinschaft nach §§ 1519 ff. V.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrags bezeichnete Verbringen der Ehefrau ausdrücklich als deren Vorbehaltsgut erklärt, sowie auch das, was sie während der Ehe durch Erbschaft oder Schenkung erwirbt. 3. Am 30. April 1904 zu Band II Seite 261: **Wißler, Karl Hermann Ludwig,** Bierkaffier in Heidelberg und **Anna geb. Kehler.** Die Ehegatten haben unter Aufhebung ihres bisherigen Güterstandes durch Ehevertrag vom 20. April 1904 die Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. festgesetzt. Dabei ist das in § 2 des Ehevertrags hzw. in dem dem Ehevertrage beigefügten Verzeichnisse näher beschriebene Vermögen der Ehefrau, sowie alles, was sie von Todeswegen oder mit Rücksicht auf ein künftiges Erbrecht oder durch Schenkung erwirbt, als ihr Vorbehaltsgut erklärt. Gr. Amtsgericht Heidelberg.

Karlsruhe. R.213. In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen: 1. Seite 454: **Bausch, Sebastian,** Kaufmann, **Karlsruhe,** und **Maria Rosa geb. Geiger.** Nr. 1. Durch Vertrag vom 28. April 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. 2. Seite 455: **Bahn, Fritz,** Privatier, **Karlsruhe,** und **Greichen geb. Arnold.** Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. Mai 1904 wurde Gütertrennung vereinbart. 3. Seite 456: **Schulz, Emil,** Elektrotechniker, **Karlsruhe,** und **Frieda geb. Geiger.** Nr. 1. Durch Vertrag vom 29. April 1904 wurde die Gütertrennung vereinbart. 4. Seite 457: **Niedelbacher, Friedrich,** Kaufmann, **Karlsruhe,** und **Maria geb. Schmitt.** Nr. 1. Durch Vertrag vom 30. April 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart und das im Vertrag verzeichnete Einbringen der Frau als Vorbehaltsgut derselben erklärt. 5. Seite 458: **Grefel, Heinrich,** Briefträger, **Karlsruhe,** und **Johanna geb. Geiger.** Nr. 1. Durch Vertrag vom 27. April 1904 wurde Gütertrennung vereinbart. 6. Seite 459: **Siegrist, Wilhelm Ludwig,** Kaufmann, **Friedrichthal,** u. **Luisa geb. Gorenflo.** Nr. 1. Durch Vertrag vom 6. Mai 1904 wurde die Gütertrennung vereinbart. 7. Seite 460: **Betz, Karl,** Geiger, **Karlsruhe,** und **Emma geb. Schürer.** Nr. 1. Durch Vertrag vom 3. Mai 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft vereinbart. Karlsruhe, den 10. Mai 1904. Großh. Amtsgericht III.

Konstanz. R.298. In das diesseitige Güterrechtsregister wurde heute eingetragen: Band I Seite 248. **Rehmann, Wilhelm,** Amtsaktuar zu Konstanz und **Wilhelmine geb. Bierniesel.** Durch Vertrag vom 18. April 1904 wurde die Errungenschaftsgemeinschaft des V.G.B. vereinbart. Konstanz, den 13. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Mosbach. R.287. Nr. 11171. In das diesf. Güterrechtsregister Band I wurde heute unter D.-3. 244 eingetragen: **Johann Ludwig Schant,** Landwirt in Sattelbach und **Katharina geb. Nöhler.** Durch Vertrag vom 3. Mai 1904 wurde Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. V.G.B. vereinbart. Mosbach, den 14. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Mosbach. R.286. Nr. 11172. In das diesf. Güterrechtsregister Band I wurde heute unter D.-3. 245 eingetragen: **Jakob Doland,** Landwirt in Dallau und **Rosa geb. Gramlich.** Durch Vertrag vom 15. März 1904 wurde allgemeine Gütergemeinschaft gemäß §§ 1437 ff. V.G.B. vereinbart. Mosbach, den 14. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Mosbach. R.285. Nr. 11170. In das diesf. Güterrechtsregister Band I wurde heute unter D.-3. 243 eingetragen: **Heinrich Ludwig Kastert,** Landwirt in Neckarburten und **Eise geb. Weis.** Durch Vertrag vom 12. April 1904 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart. Mosbach, den 13. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Mosbach. R.327. Nr. 11279. In das Güterrechtsregister Band I, D.-3. 246, wurde heute eingetragen: **Wilhelm Keller,** Landwirt in Sulzbach, und **Luisa geb. Großkinsth.** Durch Vertrag vom 3. Mai 1904 wurde Errungenschaftsgemeinschaft gemäß §§ 1519 ff. V.G.B. vereinbart. Mosbach, den 16. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Waldbrunn. R.324. In das Güterrechtsregister Band I Seite 63 wurde eingetragen: **Sümann, Josef Albin,** Zimmermann in Rippberg, und **Maria Helena geb. Nechler.** Durch Vertrag vom 10. Mai 1904 wurde die Gütertrennung gemäß §§ 1426 ff. V.G.B. vereinbart. Waldbrunn, den 15. Mai 1904. Großh. Amtsgericht.

Karlsruhe. R.312

In das Güterrechtsregister ist zu Band III eingetragen:

1. Seite 402: **Rögle, Johann**, Geizer, Weierheim, und Susanna geborene Zimmermann.

2. Seite 461: **Schmidt, Heinrich**, Schlosser, Karlsruhe-Mühlburg und Katharina geb. Merkle.

3. Seite 462: **Mayer, Jakob**, Möbeltransporteur, Karlsruhe, u. Anna genannt Emma geb. Guthörle.

4. Seite 463: **Drehschiff, Rippmann**, Kaufmann, Karlsruhe und Pauline geb. Illmann.

5. Seite 464: **Pfeffinger, Joseph**, Tagelöhner, Karlsruhe und Hermine geb. Rinf, geschiedene Brunner.

6. Seite 466: **Garbe, Karl** Reichold, Sergeant im Dragonerregiment Nr. 20 in Karlsruhe, und Katharina geb. Dauth.

7. Seite 467: **David, Nathan**, Handelsmann, Karlsruhe und Betty geb. Wagner.

8. Seite 468: **Ludwig, Paul**, Oberamtsdiener a. D., Karlsruhe und Agatha geb. Busch.

9. Seite 469: **Reinbold, Jakob**, Kaufmann, Karlsruhe und Emma geb. Haas.

10. Seite 470: **Schmitt, Karl**, Architekt, Karlsruhe und Magdalena geborene Brauer.

11. Seite 471: **Ernst Glöser**, Hotelbesitzer in Badenweiler und Alice geborene Zoner.

12. Seite 472: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

13. Seite 473: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

14. Seite 474: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

15. Seite 475: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

16. Seite 476: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

17. Seite 477: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

18. Seite 478: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

19. Seite 479: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

20. Seite 480: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

21. Seite 481: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

22. Seite 482: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

23. Seite 483: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

24. Seite 484: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

25. Seite 485: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

26. Seite 486: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

27. Seite 487: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

28. Seite 488: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

29. Seite 489: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

30. Seite 490: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

31. Seite 491: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

32. Seite 492: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

33. Seite 493: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

34. Seite 494: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

35. Seite 495: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

36. Seite 496: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

37. Seite 497: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

38. Seite 498: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

39. Seite 499: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

40. Seite 500: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

41. Seite 501: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

42. Seite 502: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

43. Seite 503: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

44. Seite 504: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

45. Seite 505: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

46. Seite 506: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

47. Seite 507: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

48. Seite 508: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

49. Seite 509: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

50. Seite 510: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

51. Seite 511: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

52. Seite 512: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

53. Seite 513: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

54. Seite 514: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

55. Seite 515: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

56. Seite 516: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

57. Seite 517: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

58. Seite 518: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

59. Seite 519: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

60. Seite 520: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

61. Seite 521: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

62. Seite 522: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

63. Seite 523: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

64. Seite 524: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

65. Seite 525: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

66. Seite 526: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

67. Seite 527: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

68. Seite 528: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

69. Seite 529: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

70. Seite 530: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

71. Seite 531: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

72. Seite 532: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

73. Seite 533: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

74. Seite 534: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

75. Seite 535: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

76. Seite 536: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

77. Seite 537: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

78. Seite 538: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

79. Seite 539: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

80. Seite 540: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

81. Seite 541: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

82. Seite 542: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

83. Seite 543: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

84. Seite 544: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

85. Seite 545: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

86. Seite 546: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

87. Seite 547: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

88. Seite 548: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

89. Seite 549: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

90. Seite 550: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

91. Seite 551: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

92. Seite 552: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

93. Seite 553: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

94. Seite 554: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

95. Seite 555: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

96. Seite 556: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

97. Seite 557: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

98. Seite 558: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

99. Seite 559: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

100. Seite 560: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

101. Seite 561: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

102. Seite 562: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

103. Seite 563: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

104. Seite 564: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

105. Seite 565: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

106. Seite 566: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

107. Seite 567: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

108. Seite 568: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

109. Seite 569: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

110. Seite 570: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

111. Seite 571: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

112. Seite 572: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

113. Seite 573: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

114. Seite 574: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

115. Seite 575: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

116. Seite 576: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

117. Seite 577: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

118. Seite 578: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

119. Seite 579: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

120. Seite 580: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

121. Seite 581: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

122. Seite 582: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

123. Seite 583: **Witzel, Julius**, Kaufmann in Mannheim, und Reda geb. Joseph.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 298.2.1. Nr. 11730. Mannheim. Die Steindrucker Adolf Göttinger Ehefrau, Katharina geb. Seegmüller, in Mannheim, T. 3, 8 — Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwältin Dr. Köhler und Dr. Mayer in Mannheim — klagt gegen ihren genannten Ehemann, früher zu Mannheim, zurzeit an unbekanntem Orte abwesend, auf Grund des § 1568 B.G.B., mit dem Entzage auf Scheidung ihrer am 3. Oktober 1901 zu Mannheim geschlossenen Ehe aus Verschulden des Beklagten.

Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die I. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Mannheim auf
Mittwoch, den 13. Juli 1904, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.

Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Mannheim, den 13. Mai 1904.
Geiz,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

Nr. 297.2.1. Nr. 2718. Durlach. Der Kaufmann August Kienz in Durlach klagt gegen den Robert von Stabel, früher zu Karlsruhe, jetzt an unbekanntem Orte, unter der Behauptung, daß die Gleichstellungsforderung des Beklagten und seines Bruders, Kurt von Stabel, zu deren Gunsten im alten Grundbuch von Durlach, Band 57 Nr. 211 S. 674, eine Sicherungshypothek eingetragen ist, lastend auf den Grundstücken Lsg. Nr. 1052a, 7220c, bezahlt und die Zuständigkeit Großh. Amtsgerichts vereinbart sei, mit dem Antrag: den Beklagten zu verurteilen, in die Rückzahlung der oben erwähnten Hypothek einzuwilligen.
Der Kläger ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor das Großh. Amtsgericht zu Durlach auf:

Mittwoch, den 27. Juni 1904, vormittags 9 Uhr,
zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Durlach, den 14. Mai 1904.
Frank,
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

Nr. 235.2.1. Nr. 9246. Karlsruhe. Der Wärdmeister Karl Nagel, Güßelstraße Nr. 24 zu Karlsruhe — Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwalt Dr. S. Saas in Karlsruhe — klagt gegen seine Ehefrau, Wilhelmine geb. Wische, jetzt an unbekanntem Orte abwesend, früher zu Karlsruhe, mit dem Antrage: „Die am 3. November 1902 zu New-York geschlossene Ehe der Streittheile wird aus Verschulden der Beklagten für geschieden erklärt.“
Die Beklagte hat die Kosten des Rechtsstreits zu tragen. Das Urteil wird wegen der Kosten für vorläufig vollstreckbar erklärt.
Der Kläger ladet die Beklagte zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die 4. Zivilkammer des Gr. Landgerichts zu Karlsruhe auf:

Mittwoch, den 27. Juni 1904, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 13. Mai 1904.
Schringer,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung einer Klage.

Nr. 243.2.1. Nr. 9439. Karlsruhe. Die Goldarbeiter Theodor Leich Ehefrau, Barbara geb. Geiger in Forzheim, Prozeßbevollmächtigte: Rechtsanwältin Dr. Bloch in Forzheim, klagt gegen ihren Ehemann, jetzt an unbekanntem Orte abwesend, früher zu Forzheim, mit dem Antrag, die am 27. Dezember 1884 vor dem Standesbeamten in Forzheim geschlossene Ehe der Streittheile aus Verschulden des Beklagten für geschieden zu erklären und dem Beklagten die Kosten des Rechtsstreits aufzuerlegen.
Die Klägerin ladet den Beklagten zur mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Großherzoglichen Landgerichts zu Karlsruhe auf:

Freitag den 30. September 1904, vormittags 9 Uhr,
mit der Aufforderung, einen bei dem gedachten Gerichte zugelassenen Anwalt zu bestellen.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug der Klage bekannt gemacht.
Karlsruhe, den 15. Mai 1904.
Geiser,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Öffentliche Zustellung.

Nr. 342.2.1. Nr. 6451. Konstanz. In Sachen der Ehefrau des Tagelöhners Johann Geier, Theresia geb. Dofer in Donaueschingen, Klägerin, vertreten durch Rechtsanwalt Künzling selbst, gegen ihren Ehemann von da, zurzeit an unbekanntem Orte,

Beklagten, wegen Scheidung ist Termin zur Fortsetzung der mündlichen Verhandlung vor der Zivilkammer II des Großh. Landgerichts Konstanz bestimmt auf:

Freitag, den 8. Juli 1904, vormittags 9 Uhr,
wozu die Klägerin den Beklagten ladet.
Zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dies bekannt gemacht.
Konstanz, den 9. Mai 1904.
Maß, Rechtspr.,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Aufgebot.

Nr. 307.2.1. Nr. 9186. Offenburg. In Sachen der Gärtnin Wilhelmine Ehefrau Maria geb. Bühler in Lahr, Klägerin, vertreten durch Rechtsanwalt Metzger in Lahr, gegen ihren Ehemann, zurzeit unbekanntem Aufenthaltsort, wegen Scheidung ladet die Klägerin den Beklagten zur Fortsetzung der mündlichen Verhandlung des Rechtsstreits vor die II. Zivilkammer des Großh. Landgerichts zu Offenburg auf:

Freitag den 1. Juli 1904, vormittags 9 Uhr,
zum Zwecke der öffentlichen Zustellung wird dieser Auszug bekannt gemacht.
Offenburg, den 17. Mai 1904.
Geisler,
Gerichtsschreiber Gr. Landgerichts.

Aufgebot.

Nr. 226.2. Nr. 16 858. Heidelberg. Der Landwirt Johann Arnold von Handshühheim, Pfleger des an unbekanntem Orte sich aufhaltenden Weßgers Friedrich Reuchter, geb. zu Heidelberg-Handshühheim am 23. April 1872, hat mit vormundschaftsgerichtlicher Genehmigung beantragt, seinen seit 1893 verschollenen und zuletzt in Heidelberg-Handshühheim wohnhaften Pfleger für tot zu erklären.
Der bezeichnete Friedrich Reuchter wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Mittwoch, den 23. November 1904, vormittags 9 Uhr,
vor dem Gr. Amtsgericht Heidelberg, Abt. 4, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Heidelberg, den 6. Mai 1904.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Berrel,
Aufgebot.

Nr. 225.2. Nr. 16 982. Heidelberg. Die Maria Grimmer geb. Hörl in Nürnberg, die Charlotte Weber Witwe geb. Müller in Würzburg, und die Verfa Müller Witwe geb. Müller in Sommerhausen haben beantragt, die am 26. Juni 1858 zu Sommerhausen geborene, seit 1885 verschollene Johanna Luise Wilhelmine genannt Charlotte Heller geb. Müller, Ehefrau des Schneiders Heller, zuletzt wohnhaft in Heidelberg, für tot zu erklären.
Die bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Mittwoch, den 23. November 1904, vormittags 11 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gericht, Abteilung 4, anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Heidelberg, den 6. Mai 1904.
Großh. Amtsgericht.
(gez.) Schott,
Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber:
Wagner,
Aufgebot.

Nr. 341.2.1. Nr. 4183. Waldbrunn. Der Schmied Sebastian Morshäuser in Altheim, hat als Vormund der minderjährigen Josef und Hermann Heilig von Altheim beantragt, die verschollene Wilhelmine Heilig von Altheim, angeblich berechtigt mit Anton Sell von Sachsenhausen bei Wehrheim, zuletzt wohnhaft in Altheim, für tot zu erklären.
Die bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Mittwoch den 30. November 1904, vormittags 9 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gericht anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod der Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Waldbrunn, den 17. Mai 1904.
Großh. Amtsgericht.
gez. Dr. Weiperl,
Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber:
Hoerrl.

Aufgebot.

Nr. 339.2.1. Nr. 14470. Raßfurt. Der Bahnarbeiter Justin Köhler von Dettingheim, hat als Eigentümer des in der Gemarkung Dettingheim gelegenen Grundstücks Lagerbuch Nr. 274 beantragt, die im Grundbuch Dettingheim Band 12 Heft 2 Abteilung III auf dieses Grundstück eingetragene Sicherungshypothekengläubiger Anton, Julius, Luigarde u. Karl Ludwig Nold, deren Aufenthalt unbekannt ist, mit ihren Rechten auszuschließen.
Die Gläubiger werden aufgefordert, spätestens im Aufgebotsstermin ihre Ansprüche und Rechte anzumelden, widrigenfalls die Ausschließung derselben mit ihren Rechten erfolgt.
Der Aufgebotsstermin wird auf

Dienstag den 20. Dezember 1904, vormittags 10 Uhr,
bestimmt.
Raßfurt, den 13. Mai 1904.
Großh. Amtsgericht.
gez. Dr. Sauer,
Vorsteher des wird hiermit veröffentlicht.
Raßfurt, den 17. Mai 1904.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts Raßfurt.

Aufgebot.

Nr. 338.2.1. Nr. 2141, II. Karlsruhe. Das Großh. Amtsgericht Karlsruhe, Abt. II, hat durch Beschluß vom heutigen folgendes Aufgebot erlassen:
Der Kaufmann Carl Burger hier hat als Verwalter des Nachlasses der verstorbenen Ehefrau des Hofschmieds Jakob Christmann, Sofie geb. Mayer hier, das Aufgebotsverfahren zum Zwecke der Ausschließung von Nachlassgläubigern beantragt.
Die Nachlassgläubiger werden daher aufgefordert, ihre Forderungen gegen den Nachlass der verstorbenen Ehefrau des Hofschmieds Jakob Christmann, Sofie geb. Mayer spätestens in dem auf

Donnerstag, den 6. Oktober 1904, vormittags halb 12 Uhr,
vor dem Großh. Amtsgericht hier, Abt. II, Mademierstraße 2 A, II. Stock, Zimmer 10/12, anberaumten Aufgebotsstermine, bei diesem Gericht anzumelden.
Die Anmeldung hat die Angabe des Gegenstandes und des Grundes der Forderung zu enthalten; urkundliche Beweismittel sind in Urchrift oder Abschrift beizubringen.
Die Nachlassgläubiger, welche sich nicht melden, können, unbeschadet des Rechts, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen berücksichtigt zu werden, von dem Erben nur insoweit Befriedigung verlangen, als sich nach Befriedigung der nicht ausgeschlossenen Gläubiger noch ein Ueberblass ergibt.
Die Gläubiger aus Pflichtteilsrechten, Vermächtnissen und Auflagen, sowie die Gläubiger, denen der Erbe unbeschrankt haftet, werden durch das Aufgebot nicht betroffen.
Karlsruhe, den 14. Mai 1904.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Boppé,
Amtsgerichtsschreiber.

Aufgebot.

Nr. 340.2.1. Nr. 13961. Vörrach. Die Landwirt Ferd. Wunderlin Ehefrau, Anna Maria geb. Hürling in Jstein hat beantragt, den verschollenen Johann Nikolaus Hürling, zuletzt wohnhaft in Jstein, für tot zu erklären.
Der bezeichnete Verschollene wird aufgefordert, sich spätestens in dem auf

Dienstag, den 6. Dezember 1904, vormittags 9 Uhr,
vor dem diesseitigen Gerichte — Zimmer Nr. 6 — anberaumten Aufgebotsstermine zu melden, widrigenfalls die Todeserklärung erfolgen wird.
An alle, welche Auskunft über Leben oder Tod des Verschollenen zu erteilen vermögen, ergeht die Aufforderung, spätestens im Aufgebotsstermine dem Gericht Anzeige zu machen.
Vörrach, den 16. Mai 1904.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Kimmig.

Konkursverfahren.

Nr. 7441. Bretten. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der offenen Handelsgesellschaft Lindenmann & Braun in Bretten ist Termin zur Prüfung der nachträglich angemeldeten Forderungen auf:

Mittwoch, den 30. Mai 1904, vormittags 9 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gerichte bestimmt.
Bretten, den 14. Mai 1904.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Went.

Konkursverfahren.

Nr. 183. Philippsburg. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Maurers Maximilian Wirth in Wiesenthal wird nach Abhaltung des Schlußtermins aufgehoben.
Philippsburg, den 30. April 1904.
Großh. Amtsgericht.
gez. Dr. Gerdel,
Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber:
Reinhard.

Konkursöffnung.

Nr. 271. Nr. 17 774. Freiburg. Ueber das Vermögen des Uhrmachers Ludwig Leibinger in Freiburg wurde heute am 11. Mai 1904, nachmittags 7/5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Herr Rechtsagent K. Kubu hier wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 1. Juni 1904 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wurde Termin anberaumt vor dem diesseitigen Gerichte, Zimmer Nr. 13, a. zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf

Donnerstag, den 9. Juni 1904, vormittags 9 Uhr,
b. zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Donnerstag, den 9. Juni 1904, vormittags 10 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. Juni 1904 Anzeige zu machen.
Freiburg, den 11. Mai 1904.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Buselmeier.

Konkursverfahren.

Nr. 257. Freiburg. In dem Konkurs über das Vermögen der ledigen Caroline Geld, Münstgen, soll die Schlußverteilung erfolgen, wozu Nr. 31,12 verfügbar sind.
Nach dem in der Gerichtsschreiberei auflegenden Schlußverzeichnis sind dabei Nr. 9,10 bevorrechtigte und Nr. 820,63 nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.
Freiburg i. Br., den 16. Mai 1904
Der Konkursverwalter.
C. Montigel.

Konkursverfahren.

Nr. 258. Freiburg. In dem Konkurs über das Vermögen des Johann Hänsler II jung, Waltershofen, soll die Schlußverteilung erfolgen, wozu Nr. 243,35 verfügbar sind.
Nach dem in der Gerichtsschreiberei Freiburg auflegenden Schlußverzeichnis sind dabei Nr. 81,18 bevorrechtigte und Nr. 5140,64 nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.
Freiburg i. Br., den 16. Mai 1904
Der Konkursverwalter.
C. Montigel.

Konkursverfahren.

Nr. 259. Freiburg. In dem Konkurs über das Vermögen des Landwirt Leopold Schneider, Sölden, soll die Schlußverteilung erfolgen, wozu Nr. 400,65 verfügbar sind.
Nach dem in der Gerichtsschreiberei Freiburg auflegenden Schlußverzeichnis sind dabei — Nr. bevorrechtigte und Nr. 8693,32 nicht bevorrechtigte Forderungen zu berücksichtigen.
Freiburg i. Br., den 16. Mai 1904
Der Konkursverwalter.
C. Montigel.

Konkursverfahren.

Nr. 5919. Gernsbach. Ueber das Vermögen des Steinhauermeisters und Wirts Heinrich Bösch in Hördlen wird, da der Gemeinsschuldner seine Zahlungsunfähigkeit eingekannt hat, heute selbst den Antrag auf Eröffnung des Konkursverfahrens gestellt hat, heute, am 17. Mai 1904, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Gemeinsschuldner S. Scherf hier, wird zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 9. Juni 1904 bei dem Gerichte anzumelden.
Es wird zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Freitag den 17. Juni 1904, vormittags 11 Uhr,
vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 1. Juni 1904 Anzeige zu machen.
Gernsbach, den 17. Mai 1904.
Großh. Amtsgericht.
gez. Mornhinweg,
Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber:
Schneider.

Konkursverfahren.

Nr. 301. Nr. 23574. Forzheim. Ueber das Nachlassvermögen der Landwirtin Jakob Friedrich Sieglers Ehefrau, Karolina geb. Bischof in Kieselbronn, wurde heute am 14. Mai 1904, nachmittags 6 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.
Der Herr Kaufmann Otto Eugentobler in Forzheim wurde zum Konkursverwalter ernannt.
Konkursforderungen sind bis zum 24. Juni 1904 bei dem Gerichte anzumelden.
Es ist Termin anberaumt vor dem dies. Gerichte Zim. Nr. 15 zur Beschlußfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenständen auf

Dienstag, den 14. Juni 1904, vormittags 9 Uhr,
und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

Dienstag, den 5. Juli 1904, vormittags 9 Uhr.
Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinsschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgeforderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 24. Juni 1904 Anzeige zu machen.
Forzheim, den 14. Mai 1904.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Lohrer.

Konkursverfahren.

Nr. 309. Nr. 4802. Staufen. In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Firma J. B. Tanner, Sohn — Inhaber Otto Korber — in Krozingen ist zur Abnahme der Schlußrechnung, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke Termin bestimmt auf:

Mittwoch, den 15. Juni 1904, vormittags 11 Uhr,
vor Großh. Amtsgericht dahier.
Staufen, den 17. Mai 1904.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Pierholzer.

Bekanntmachung.

Nr. 310. Durlach. Das Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns August Schindel dahier, wird nach rechtskräftig bestätigtem Zwangsvergleich aufgehoben.
Durlach, den 14. Mai 1904.
Großh. Amtsgericht.
gez. Bechtold,
Dies veröffentlicht:
Der Gerichtsschreiber:
Frank.

Konkursverfahren.

Nr. 261. Breisach. Im Konkursverfahren über das Vermögen des nach Amerika geflüchteten Handelsmannes und Korrespondenten Gustav Bergheimer von Breisach, soll die Schlußverteilung stattfinden. Zu befriedigen sind Forderungen ohne Vorrecht in Höhe von Nr. 27 994,84; verfügbar sind hierzu Nr. 12 486,96.
Breisach, den 14. Mai 1904.
Der Konkursverwalter:
gez. F. Wülfinger,
Rechtsanwalt.

Konkursverfahren.

Nr. 237. Konstanz. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Meßhändlers Eduard Lutz von Konstanz ist Termin zur Prüfung nachträglich angemeldeter Forderungen bestimmt auf

Samstag den 28. Mai 1904, vormittags 9 Uhr,
Konstanz, den 13. Mai 1904.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 6190. Triberg. Termin zur Abnahme der Schlußrechnung zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlußverzeichnis und zur Beschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwertbaren Vermögensstücke in dem Konkurs über das Vermögen der Kaufmann Ignaz L. Abelles Ehefrau Berta geb. Wyler in Furthwangen wird bestimmt auf:

Freitag den 10. Juni 1904, nachmittags 4 Uhr.
Triberg, den 14. Mai 1904.
Gerichtsschreiber Gr. Amtsgerichts.
Rödle.

Vereins-Register.

Nr. 277. Mannheim. Zum Vereinsregister Band II, D. 3. 6. „Naturheilverein Mannheim, Verein für naturgemäße Lebens- und Heilweise“ in Mannheim wurde heute eingetragen:
Ludwig Lauppe ist als 2. Vorsitzender und August Knapp als Kassenvorstand aus dem Vorstande ausgeschieden, Friedrich Buchardt ist als 2. Vorsitzender, Ludwig Rippert als Kassenvorstand und Frau Johanna Wagner in Mannheim als Beisitzer in den Vorstand gewählt.
Mannheim, den 7. Mai 1904.
Großh. Amtsgericht I.

